

Carl Maria v. Weber's letzter Gedanke

Autor(en): **Bandlin, J.B. / Weber, Carl Maria v.**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Penelope : Zeitschrift zur Belehrung u. Unterhaltung für das weibliche Geschlecht**

Band (Jahr): **- (1846)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Carl Maria v. Weber's
letzter Gedanke,
mit Text begleitet
von
Dr. J. B. Baupfand.

Eine Kunstbroschüre
für Musik-Freunde.

Lit. Gust. Hoffler's Verlagsbuchhandlung.

pDolce.

all. Raus' im Silberlande, so am liebsten Braut,
 Raus'! Frau will ich bleiben, o - ber wart ich nicht,
 nicht. Was für ein Berg in Bergen und die Pfaffenbergen

so von ferne laien mich zu sein. du Gott - ach jaime.
 in der Wonne das wart ich lo - ber Gott - ach Mayst.
 in der Geste haben wir uns - ber Gott - ach Mayst.

*Fine.**Trio.*

So ist mir mir mir mir mir mir mir mir
 Wogut, so - gar Wogut mir mir, mir mir
 So ist mir mir mir mir mir mir mir mir

Dolce.

[illegible]

m'afan, v'ert me Liab, Liab un' M'enn zangt.
 Seiner, Jarmonia u' Kraft un' Jarmlichkeit.
 L'ab, f'ugel, f'ist mi' f'ir i'is Jarmfluss!

D. Calvine.

D.C. alfine.